

© Kurt Kuball

Erweiterung der Volksschule Annaberg-Lungötz

Annaberg 23
5524 Annaberg, Österreich

ARCHITEKTUR
Schwarzenbacher Struber Architekten

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Annaberg-Lungötz

TRAGWERKSPLANUNG
Brandstätter Ziviltechniker

FERTIGSTELLUNG
2025

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
05. November 2026

Die Gemeinde Annaberg-Lungötz hat sich nach jahrelangen Diskussionen dazu entschlossen, die beiden bestehenden Volksschulstandorte zu vereinen und schrieb dafür den ersten Architektenwettbewerb in der Geschichte des Ortes aus. Mit der Erweiterung der Volksschule im Ortsteil Annaberg hat die Gemeinde die einmalige Chance ergriffen, über ein bauliches Ensemble auch eine soziale Mitte zu gestalten. Der Zubau zur bestehenden Schule besteht aus einem L-förmigen Neubau. Seine beiden Schenkel bestehen aus zwei sehr unterschiedlichen Elementen, einem niedrigen Trakt in Massivbauweise und einem dreigeschossigen Holzbau, der sich unter die Dachtraufe des Bestandsbau schiebt, sodass dieser weiterhin als prägender Baukörper wahrgenommen wird. Alle Trakte zusammen bilden einen geschützten, dreiseitig gefassten Innenhof. Der niedrige Flügel enthält einen Aufenthalts- bzw. Bewegungsraum für die Kinder und kann bei schulischen Veranstaltungen zum Innenhof geöffnet werden. Verbunden über eine Freitreppe gelangt man auf sein begrüntes Dach. Dieses erweitert den vormals kleinen Kirchplatz und steht sowohl der Schule als auch der Pfarre als Garten und Aufenthaltsbereich zur Verfügung. Der zwischen Schule im Norden und der Kirche samt angebautem Pfarrhof im Süden entstandene Freiraum wird durch einen ebenfalls neu errichteten Baukörper gefasst. Er übernimmt über seine nur vordergründig trivialen Funktionen wie Lagerräume und öffentliche WC-Anlagen eine wichtige städtebauliche Aufgabe. Als verbindendes Element zwischen Schul- und Pfarrbezirk greift er mit seinem markanten Satteldach ortstypische Bauformen auf und schließt mittels Trauf- und Firstlinie den Kirchplatz nach Osten ab.
Die räumliche Idee des Ensembles setzt sich im Inneren des Schulgebäudes fort. Vom Haupteingang aus erschließt ein gemeinsames Foyer Alt- und Neubau. Großzügige Galerien bilden das kommunikative Zentrum in den Obergeschossen und eröffnen Ausblicke in den Ort und die Landschaft. Die Klassenräume sind zweiseitig belichtet. An der Ostseite blicken sie auf das steil ansteigende Waldstück hinter der Schule. An der Verbindungsspange an der Westseite erhalten sie zusätzlich natürliches Licht über ein horizontales Fensterband in der Schrankzone. Ein Filter aus Holzlamellen vor der verglasten Westfassade übernimmt den Sonnenschutz und interpretiert die regionale Holzbautradition in zeitgemäßer Form. Der Holzbau prägt durch die Konstruktion und seine Materialität die Atmosphäre des Hauses. Sichtbare



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball

Erweiterung der Volksschule Annaberg-Lungötz

Holzoberflächen bestimmen die Innenräume und machen den Baustoff unmittelbar erlebbar. Der hohe Vorfertigungsgrad ermöglichte eine kurze Bauzeit und zudem die Umsetzung bei laufendem Schulbetrieb.
Die Erweiterung der Volksschule in Annaberg wurde 2026 mit dem Architekturpreis des Landes Salzburg ausgezeichnet. Die Jury beeindruckte nicht nur ein „sensibel umgesetzter Bau mit hoher Atmosphäre“, sondern würdigte ebenso, die „geduldige Überzeugungsarbeit, einen langen Atem, viel Zeit und gegenseitigen Respekte, um Ideen dieser Art in die Realität umsetzen zu können.“ (Text: Roman Höllbacher)

DATENBLATT

Architektur: Schwarzenbacher Struber Architekten (Wolfgang Schwarzenbacher, Christian Struber, Stefan Höll)
Bauherrschaft: Gemeinde Annaberg-Lungötz
Tragwerksplanung: Brandstätter Ziviltechniker
Fotografie: Kurt Kuball

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 08/2022 - 10/2022
Planung: 11/2022
Ausführung: 06/2024 - 09/2025

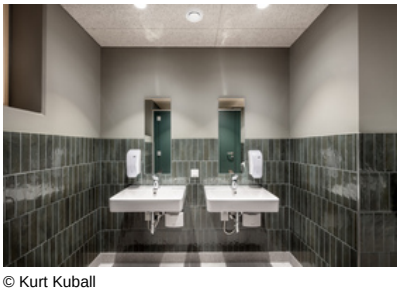
Grundstücksfläche: 1.964 m²
Bruttogeschossfläche: 2.175 m²
Bebaute Fläche: 935 m²

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 47,7 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 80,8 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Fernwärme
Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Oppeneiger Holzbau GmbH; Innenausbau: Lungauer Holzhandwerker; Betonbau: Russegger Hoch- und Tiefbau GmbH


© Kurt Kuball


© Kurt Kuball


© Kurt Kuball

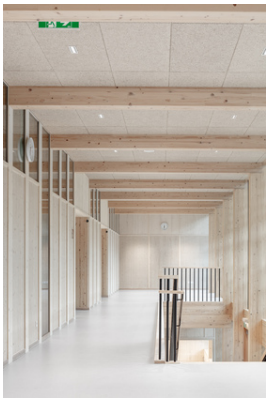
Erweiterung der Volksschule Annaberg-Lungötz

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis Land Salzburg 2026, Preisträger



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball

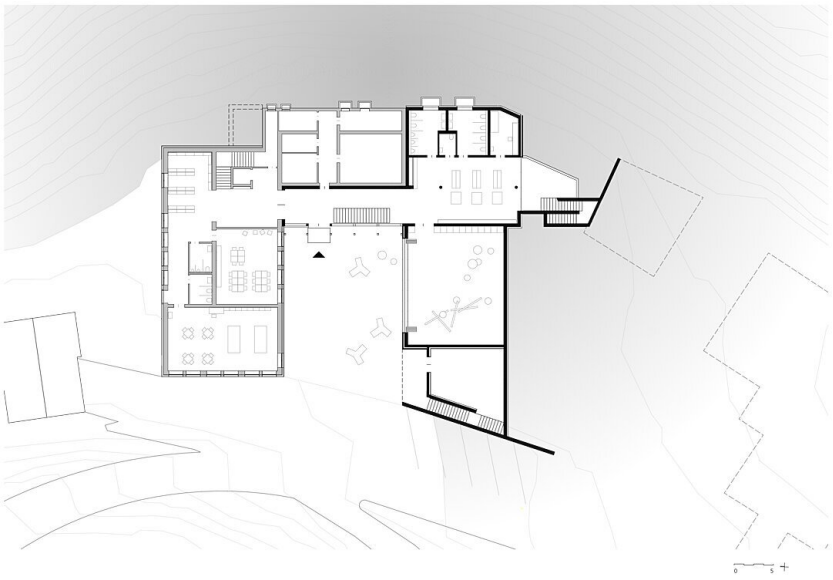


© Kurt Kuball

Erweiterung der Volksschule Annaberg-Lungötz



Lageplan

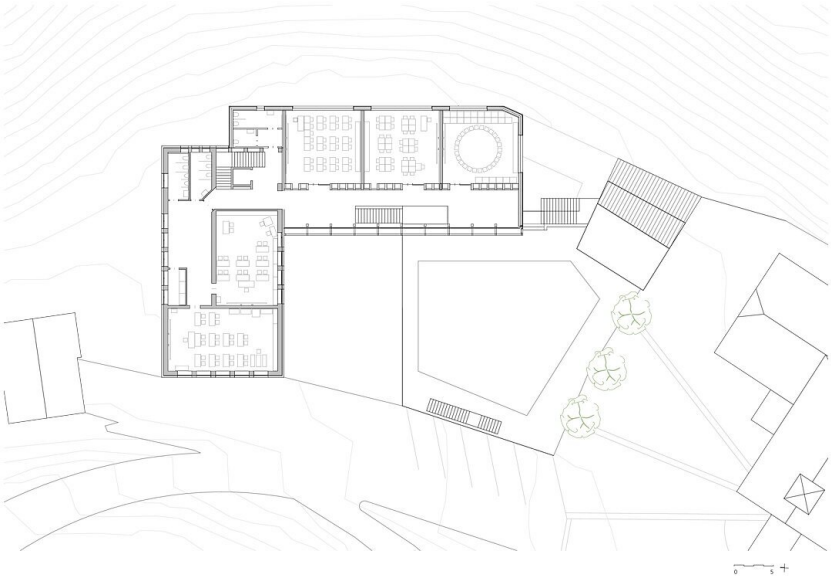


Grundriss EG

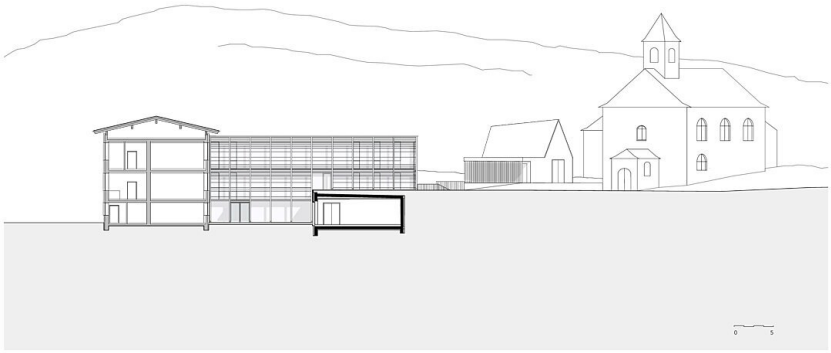


Grundriss OG1

Erweiterung der Volksschule Annaberg-Lungötz



Grundriss OG2



Schnitt, Ansicht